

Regionaljournal Steiermark

Waldbrand in Dörflach

Freitagvormittag kam es nahe der Schießlingalm zu einem Waldbrand. Durch das rasche Eingreifen von Almbesuchern, Freizeitsportlern und Einsatzkräften konnte eine weitere Ausbreitung des Brandes verhindert werden.

Gegen 10:46 Uhr wurden die Einsatzkräfte aufgrund einer Rauchentwicklung in einem abgelegenen Waldgebiet nahe der Schießlingalm alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte sich die Rauchentwicklung bereits zu einem Brand entwickelt. Betroffen war eine Fläche von etwa 300 m².

Mehrere Almbesucher und Freizeitsportler hatten bereits begonnen, den Brand mit Handfeuerlöschern zu bekämpfen. Während die Feuerwehr die Löschleitungen vorbereitete, unterstützten die Einsatzkräfte die anwesenden Personen ebenfalls mit Handfeuerlöschern bei den Löscharbeiten. Im weiteren Verlauf wurden die Brandbekämpfung aus der Luft durch die Polizeihubschrauber „Libelle Sierra“ Steiermark und „Libelle Zulu“ Salzburg unterstützt.

Im Zuge der Löscharbeiten verletzten sich zwei Feuerwehrmänner. Einer der beiden musste zur weiteren Behandlung in das LKH Leoben gebracht werden.

Durch das rasche Eingreifen konnte eine weitere Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Der Brand wurde schließlich gelöscht. Für Samstag sind Kontrollflüge mittels Drohne geplant, um mögliche Glutnester festzustellen.

Insgesamt standen rund 75 Einsatzkräfte im Einsatz. Die Brandursachenermittlung wurde von den Brandursachenermittlern der Polizei übernommen. Die Ermittlungen laufen.